

# **Produkt- und Pflegehinweise**

Informationen von A-Z

interlübke

## Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit Ihrem neuen interlücke-Möbel haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste Ansprüche an Qualitäts- und Sicherheitskriterien erfüllt. Und dessen Design auch nach vielen Jahren noch Bestand hat. Dafür werden die Möbel von international renommierten und prämierten Designer gestaltet, bis in das letzte Detail durchdacht und sorgfältig von Hand hergestellt. Eine weitere Zutat sind edle, authentische Materialien.

Die Freude an Ihrem interlücke-Möbel wird besonders lange halten, wenn Sie die Produkt- und Pflegehinweise beachten, die wir im Folgenden für Sie zusammengestellt haben.

**A**

### Aluminium gold eloxiert und Aluminium aluminiumfarbig eloxiert

Das Aluminium ist – im Gegensatz zu herkömmlichen Fronten – sehr aufwändig Stück-eloxiert, d.h. die Kanten sind nicht roh, sondern im Frontfarbton. Deshalb ist jede Front ein Unikat. Für die gleichmäßige samtmatte Optik wird die Oberfläche zuerst gestrahlt und eloxiert (Abkürzung für elektrolytische Oxidation). Damit wird die oberste Aluminiumschicht in eine dünne Oxidschicht umgewandelt. Im anschließenden Tauchbad mit organischen Farbpigmenten wird die Oxidschicht aluminium- und goldfarben eingefärbt. Dabei ist goldfarben am aufwändigsten.

Je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel können die Fronten etwas heller oder dunkler erscheinen. Das liegt daran, dass die einzelnen Farbpigmente das Licht untereinander reflektieren und unterschiedlich brechen, auch wenn Legierung, Strahlbild und Farbpigmente aus einer Charge kommen und ist typisch für metallische Eloxaloberflächen. Farbabweichungen zum Muster sind möglich. Zur Reinigung und Pflege genügen ein weiches Tuch, handwarmes Wasser und etwas Geschirrspülmittel. Gute Reinigungsergebnisse werden außerdem auch mit Glasreinigern erzielt. Zur Vermeidung von Wasserflecken empfiehlt es sich die Aluminiumoberfläche gründlich zu trocknen. Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel und lösungsmittelhaltige Reiniger wie z. B. Benzin, Nitroverdünnung, Aceton, Nagellackentferner oder Spiritus.

**B**

### Beschläge

Die Beschläge des Möbels sind weitgehend wartungsfrei und wurden von Werksseite optimal eingestellt. Durch diverse Einflüsse kann ein Nachjustieren durch den Monteur bei der Montage erforderlich sein. Bewegliche Beschlagsteile sollten ca. alle 2 Jahre mit harzfreiem Öl behandelt werden.

**C**

### Chrom

Verchromte Teile sollten mit warmem Wasser und einem Flüssigreiniger gereinigt werden. Danach mit klarem Wasser abspülen und zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch abwischen. Bei

starken Verschmutzungen und zur Entfernung von Fingerabdrücken kann auch eine Chrompolitur eingesetzt werden.

**E**

### Edelstahl silvertouch

Industrielook und doch handgefertigt: Edelstahl silvertouch wird dafür von Hand mattiert. Und für die ungewöhnliche warme, silberfarbige Patina, die Strukturen und die Einschlüsse sorgt die Schlacke, die beim Erhitzen des Edelstahls auf 800°C und das anschließende Warmwalzen entsteht. Warmgewalzter Edelstahl ist außerdem härter als der üblicherweise kalt gewalzte. Die ausdrucksvolle Patina verstärkt das mitgelieferte Pflegeöl „silverclean“, das Ihnen Ihr Möbeldmonteur überreicht. Dafür wird die Oberfläche vor der ersten Nutzung mit Wasser und Geschirrspülmittel gereinigt und trockengewischt, um dann das auf ein weiches Tuch oder Küchenpapier gesprühte Pflegeöl auf der Oberfläche zu verreiben. Das Pflegeöl schützt die Oberfläche zudem gegen Flecken und Fingerabdrücke.

### Eiche

Klassische Hölzer natürlich und modern interpretiert. Transparente Lacke unterstreichen die natürlichen Farben des Holzes. Die Furnierzusammensetzung - Streifer und angeschnittenen Blume - verleiht dem Holz eine eher grafische Anmutung, die sehr gut mit den puristischen interlücke-Möbeln harmoniert.

### Esche

Esche quarz und Esche achat sind farblich auf die neuen interlücke-Farben abgestimmt. Ihre streifigen, tieferen Holzstrukturen setzen feine Akzente. Elegante Ton-in-Ton-Kompositionen entstehen, wenn Esche quarz auf muschel, kitt, flintgrau oder manor trifft oder Esche achat auf flintgrau, atlantic oder anthrazit.

### Eucalyptus

Eucalyptus pommele geräuchert ist selten, denn der für „pommele“ (abgeleitet vom franz. Wort für Apfel = pomme) erforderliche wellige Verlauf der Fasern tritt bei Eucalyptus in der Regel nicht auf. Die warme, dunkelbraune, dauerhafte Farbe wird durch Räuchern erzeugt. Dadurch färbt sich die

im Holz enthaltene Gerbsäure braun. Je nach Gerbsäureanteil kann der Braunton etwas heller oder dunkler ausfallen.

## G

### Glas

Glas reinigt man am besten mit klarem warmen Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders oder Mikrofasertuches. Wenn erforderlich, können handelsübliche milde Glasreiniger (pH-neutral) zugesetzt werden. Satiniertes Glas sollte möglichst ohne Flüssigreiniger gesäubert werden. Sollte die Glasscheibe doch einmal starke Verschmutzungen aufweisen, so können Sie Spiritus oder ein wenig Flüssigreiniger dazugeben. Die Fläche muss sofort mit viel klarem Wasser nachgewischt und anschließend trocken geputzt werden, da sich sonst Rückstände des Reinigers in die offenporige Glasfläche einlagern können. Grundsätzlich dürfen zur Glasreinigung keine aggressiven und lösemittelhaltigen Mittel sowie keine harten Gegenstände wie Schaber, Klingen oder Stahlwolle verwendet werden, da die Gefahr des Verkratzens besteht.

### Granit Infinity brown glänzend

Granit Infinity brown glänzend (Herkunftsland Brasilien) verleiht jedem Möbel eine markante Optik. Eckige Gesteinsbrocken aus verschiedenen Granitarten, entstanden durch tektonische Erdbewegungen, wurden vor Jahrmillionen wieder durch dunkle Lava und hellem Kalkstein zu einem sehr harten Stein zusammengefügt. Granit Infinity brown glänzend ist ein sehr ausdrucksstarker Stein, der ideal zu vielen der interlücke Farben passt. Von schneeweiß, über manor und onyx bis hin zu rosenquarz. Ihr Möbelschreiner überreicht Ihnen eine Flasche "Natursteinpflege". Bitte beachten Sie die Pflegehinweise auf der Flasche. Wird die mitgelieferte Pflege vor der ersten Nutzung mehrfach auf die Oberfläche aufgetragen und später nachgepflegt, bleibt das edle Material dauerhaft schön. Vor Rotwein und andere Säuren ist es trotzdem nur bedingt geschützt. Deshalb sollten diese gleich entfernt werden.

## H

### Holz furnier

Holz furnierte Teile sollten nur mit einem feuchten Tuch in Faserrichtung gereinigt werden. Danach sofort mit einem fusselfreien Tuch trocken putzen.

Ausgeschüttete Flüssigkeiten sollten sofort entfernt werden, ansonsten kann sich ein Rand bilden. Setzen Sie keine Möbelpolituren ein. Heiße Gegenstände sollten nicht auf der Fläche abgestellt werden, da sonst Verfärbungen der Oberfläche möglich sind.

## K

### Kalkstein Grafite brown patinato

Der Name ist Programm. Der Kalkstein Grafite brown patinato (Herkunftsland Iran) zeichnet sich durch die weißen Cristalit-Linien aus, die den Stein in unregelmäßigen Abständen durchziehen. Ihr Möbelschreiner überreicht Ihnen eine Flasche "Natursteinpflege". Bitte beachten Sie die Pflegehinweise auf der Flasche. Wird die mitgelieferte Pflege vor der ersten Nutzung mehrfach auf die Oberfläche aufgetragen und später nachgepflegt, bleibt das edle Material dauerhaft schön. Vor Rotwein und andere Säuren ist es trotzdem nur bedingt geschützt. Deshalb sollten diese gleich entfernt werden.

### Kunststoff

Kunststoffe sollten mit einem weichen feuchten Tuch abgewischt werden, damit die Oberfläche nicht durch Schmutzpartikel verkratzt wird. Bei hartnäckigen Flecken kann ein starkverdünnter Essig- oder Zitronenreiniger eingesetzt werden. Dieser sollte aber nur bei größter Notwendigkeit angewendet werden, da Kunststoffoberflächen durch scharfe Mittel angegriffen werden können und diese zerkratzten/beschädigten Oberflächen schneller verschmutzen. Nach dem Reinigen sollten Sie die Teile zuerst mit klarem Wasser und danach trocken abwischen.

## L

### Lackierte Oberflächen „Mattlack“

Die lackierten Oberflächen sind sehr beständig gegen äußere Einflüsse, die Oberfläche wird nach neustem Stand der Technik mit speziellen Lacken aufgebaut. Durch äußere Einflüsse wie Licht, Schmutz und Wärme unterliegt die Oberfläche jedoch einem natürlichen Alterungsprozess, so dass die Fläche ein wenig nachdunkeln kann. Die lackierte Oberfläche sollten Sie regelmäßig mit einem nicht kratzenden feuchten Tuch (Mikrofasertücher sind nicht geeignet) abwischen und anschließend sofort trocken putzen. Liegt eine

stärkere Verschmutzung vor, so setzen Sie bitte warmes Wasser mit einem milden Flüssigreiniger ein. Reinigen Sie die lackierte Oberfläche ohne großen Druck mit großen kreisenden Bewegungen (kein Scheuern, kein Polieren). Danach mit klarem Wasser nachputzen und mit einem Tuch trocken wischen. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Mittel. Sollten Sie doch einmal eine stärkere Verschmutzung haben, Kleberrückstände oder Ähnliches, dann bieten wir eine Reinigungsflüssigkeit an: „interlücke Mattlack-Reiniger“. Deshalb sollten diese gleich entfernt werden.

### Lackierte Oberflächen „Hochglanz“

Bei Hochglanzoberflächen sind Gebrauchsspuren schneller sichtbar als bei Mattlacken, so dass man sie vorsichtiger behandeln sollte. Leichte Kratzspuren beeinträchtigen nicht die Gebrauchsfähigkeit und sind bei längerer Nutzung nicht zu vermeiden. Zur Reinigung nehmen Sie ein sehr sauberes, weiches, feuchtes Tuch und wischen die Oberfläche ohne großen Druck ab, danach mit einem ebenfalls sehr sauberen weichen Tuch trocken putzen. Sehr saubere Tücher verhindern, dass enthaltene Schmutzpartikel Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Mikrofasertücher sind nicht geeignet. Bei leichten Kratzern oder Verunreinigungen hilft das „interlücke Highgloss-Furniture Polish“, bitte beachten Sie den Verarbeitungshinweis. Es dürfen zur Reinigung auf keinen Fall Scheuer- oder Verdünnungsmittel auf Nitro- oder Kunstharzbasis eingesetzt werden.

Ebenso sollten auf keinen Fall heiße Gegenstände auf den Flächen abgestellt werden und keine stehenden Flüssigkeiten auf den Oberflächen verbleiben. Diese sollten dann sofort entfernt werden.

### Leder

Leder ist ein Naturprodukt: unverwechselbar, individuell und von langer Lebensdauer. Die Gerbung macht aus Rinderhaut Leder. Beim Färben enthält es seine Geschmeidigkeit und Weichheit. Farbabweichungen sind keine Materialfehler sondern ein weiteres Zeichen seiner Natürlichkeit. Die Auswahl der Lederhäute erfolgt durch Spezialisten nach unseren strengen Vorgaben und hohen Prüfungsmaßstäben. Wir verarbeiten ausschließlich Leder aus Deutschland, gefertigt nach strengen Vorgaben:

Qualitätssicherung durch den Einsatz Deutscher Rohware. Die Tiere haben alle unter unterschiedlichen Bedingungen gelebt - keine Haut gleicht der anderen. Insektenstiche, kleine Verletzungen durch Zähne oder Kampfspuren hinterlassen auf der Rinderhaut Narben, die Sie im Leder wiedererkennen können. Mastfalten sind ein Zeichen von Gesundheit und guter Ernährung des Tieres. Diese materialtypischen Eigenschaften beeinträchtigen die Qualität und Haltbarkeit Ihrer Ledermöbel nicht. Auch Glanz-, Farb-, und Strukturunterschiede innerhalb einer Haut und zwischen den Zuschnittteilen eines Bezuges sind charakteristisch und warentypisch für Ledermöbel. Je nach Gerbung, Färbung und Oberflächenbehandlung hat Leder am Anfang einen warentypischen Geruch. Er nimmt im Lauf einiger Wochen deutlich ab. Durch Lüften kann dies beschleunigt werden.

### Lederpflege

- Zuerst das Leder überprüfen, ob es absorbierend oder nicht absorbierend ist. Bei absorbierenden Ledern dringt ein verriebener Tropfen Wasser ein und dunkelt das Leder. Bei nicht absorbierenden Ledern perlt Wasser ab. Absorbierende Leder sind empfindlicher.
- Alle Anwendungen zuerst in einem verdeckten Bereich testen. Insbesondere bei offenporigen Ledern besteht die Gefahr der „Verschlimm-besserung“!
- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege von Möbellehern verhindert das Anschmutzen und verlängert deutlich die Lebensdauer. Bei Verschmutzungen vor der Pflege immer erst reinigen!
- Helle Leder haben das Risiko von „Jeansab-färbungen“. Bei Verfärbungen immer gleich reinigen, um das Einziehen von Farbstoffen zu vermeiden.
- Alle Produkte immer großflächig von Naht zu Naht einsetzen.
- Flecken, die in das Leder eingezogen sind, nicht durch starkes Reiben zu entfernen versuchen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich verletzt werden. Fragen Sie dann lieber einen Experten um Rat.
- Flecken nie mit starken Lösungsmitteln (Aceton, Nagellackentferner, Terpetin etc.) oder mit Scheuermitteln zu entfernen versuchen. Die Flecken werden dadurch eher größer.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten

behandeln. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs etc.

- Leder verändert sich durch direkte Sonneneinstrahlung oder laufende Heizkörper. Das Leder kann ausbleichen und austrocknen. Diese Einwirkungen daher so weit wie möglich vermeiden. In jedem Fall Pflegemittel mit entsprechendem UV-Schutz verwenden.
- Leder bekommt mit der Zeit Gebrauchsspuren, und manche Leder bleichen mit der Zeit aus. Das ist normal und gehört zur Patina eines Leders. Wenn Veränderungen (Kratzer, Abschürfungen, Flecken, Ausbleichungen etc.) störend werden, sollte man rechtzeitig handeln. Je früher Leder gereinigt und gepflegt wird sowie Farbschäden angeglichen werden, desto leichter ist das Leder noch über einen langen Zeitraum schön zu halten.
- Bei schwierigen Flecken ist es immer besser, zuerst einen Fachbetrieb (z.B. [www.lederzentrum.de](http://www.lederzentrum.de)) zu kontaktieren. Schnell vergrößert man das Malheur durch falsche Reinigungsversuche.
- Leder hat eine optimale Luftfeuchtigkeit von 40% bis 60% und benötigt Luftzirkulation. Bei Luftfeuchtigkeit von über 70% und mangelnder Luftzirkulation kann Leder schimmeln

## M

### **Marmor Arabescato corchia glänzend**

Herkunftsland Italien.

Kaum einem anderen Material haftet die Historie als Luxusgut mehr an als Marmor. Und das zu Recht. Mit seinen dunklen Strukturen und dem edlen Glanz setzt er ausdrucksvolle Akzente, die gerade bei eher puristisch gehaltenen Möbel erst richtig wirken. Marmor ist deshalb aus der aktuellen Innenarchitektur nicht mehr wegzudenken. Aber auch, weil jede Abdeckplatte ein Unikat mit lebendigen und zufällig verteilten Strukturen ist. Ihr Möbeldmonteur überreicht Ihnen eine Flasche "Natursteinpflege". Bitte beachten Sie die Pflegehinweise auf der Flasche. Wird die mitgelieferte Pflege vor der ersten Nutzung mehrfach auf die Oberfläche aufgetragen und später nachgepflegt, bleibt das edle Material dauerhaft schön. Vor Rotwein und andere Säuren ist es trotzdem nur bedingt geschützt. Deshalb sollten diese gleich entfernt werden.

## Mooreiche

Einmalige Unikate sind Eichenstämme, die bis zu 8.500 Jahren im Moor gelegen haben und bei Trockenlegungen gefunden wurden. Das bezeugen dendroarchäologische Gutachten, die für diese seltenen Stämme erstellt werden. Die im Holz enthaltene Gerbsäure verbindet sich über die Zeit mit den Eisensalzen des Moorwassers, was zu der dunklen Verfärbung sowie Verhärtung des Holzes führt. Nicht alle Bereiche enthalten den gleichen Gerbsäure-Anteil. Deshalb wird das Holz auch nicht gleichmäßig dunkel. Das zeugt von der Echtheit dieser Mooreiche. Farbe und Struktur variieren von Stamm zu Stamm.

Bei der interlücke Mooreiche handelt es sich um ein sehr exklusives Produkt, das mit den hellen Streifen elegante Akzente setzt und für das wir uns deshalb ganz bewußt entschieden haben. Denn wir möchten unseren Kunden etwas ganz Besonderes bieten. Die von interlücke auf der imm 2018 /2019 vorgestellten Furniere werden auf ca. 200 vor Christus datiert.

## N

### **Nußbaum**

Klassische Hölzer natürlich und modern interpretiert. Transparente Wasserlacke unterstreichen die natürlichen Farben des Holzes. Die Furnierzusammensetzung - Streifen und angeschnittenen Blume - verleiht dem Holz eine eher grafische Anmutung, die sehr gut mit den puristischen interlücke-Möbeln harmoniert.

**Naturstein** - siehe auch Granit, Kalkstein, Marmor, Quarzit

## P

### **pillowbox**

Inneneinteilungen für Besteck, Utensilien, Strümpfe und vieles mehr.

Gegensätze ziehen sich an. - Die weiche, hochaktuelle Kissenform steht in gekanntem Kontrast zur puristischen Gestaltung des Schubkastens. Pillowboxen in fünf verschiedenen Größen und boxen in sechs Größen können individuell und flexibel für jeden Schubkasten zusammengestellt werden - auch nachträglich. Dank der Antirutschbeschichtung bleiben sie im Schubkasten an Ort und Stelle. Der

festen Stoff der pillowboxen ist imprägniert und per Hand waschbar.

## Q

### **Quarzit Taj Mahal satiniert**

Der in sanften Tönen gehaltene Stein (Herkunftsland Brasilien) setzt dezente Akzente und zeichnet sich gleichzeitig durch seine Härte aus, die die von Granit übertrifft.

Ihr Möbeldmonteur überreicht Ihnen eine Flasche "Natursteinpflege". Bitte beachten Sie die Pflegehinweise auf der Flasche. Wird die mitgelieferte Pflege vor der ersten Nutzung mehrfach auf die Oberfläche aufgetragen und später nachgepflegt, bleibt das edle Material dauerhaft schön.

## S

### **Spiegel**

Die Spiegelfläche nur mit einem weichen Mikrofasertuch oder einem nebelfeuchten Fensterleder reinigen. Der Spiegel sollte auf gar keinen Fall mit einem Antikalkprodukt in Kontakt gebracht werden. Dadurch kann die hintere Beschichtung beschädigt werden und der Spiegel wird blind.

**Stein** - siehe auch Granit, Kalkstein, Marmor, Quarzit

### **Stoff**

Der Stoff bedarf keiner großen Pflege. Ein Absaugen der Fläche mit einem handelsüblichen Staubsauger mit Aufsatz ist ausreichend. Bei Verschmutzungen der Fläche sollte diese mit einem feuchten Tuch abgetupft werden - nicht verreiben. Je nach Verschmutzungsart kann auch ein Polstershampoo oder mineralisches Terpentin zur Reinigung eingesetzt werden.

## W

### **Wohngesundheit**

interlücke Möbel werden ausschließlich in Deutschland am Standort in Rheda-Wiedenbrück (Ost-Westfalen) produziert, also nach deutschen Normen, die weltweit vorbildlich sind. Unsere Lieferanten befinden sich zu über 90% in Deutschland. Mehr als 50% davon sind regionale Lieferanten im

Umkreis von ca. 100 km. Von unseren Lieferanten fordern wir Zertifikate ein, die bescheinigen, dass die für interlücke eingesetzten Materialien die gesetzlich vorgeschriebenen Normen unterschreiten bzw. einhalten. interlücke setzt deshalb ausschließlich Holzwerkstoffplatten der Emissionsklasse E1 mit einer Formaldehydemission  $\leq 0,1$  ppm (0,1 ml/m<sup>3</sup>), die den vorgeschriebenen Wert gemäß EN 717-1 einhalten oder unterschreiten. Beim Lackieren kommen UV- und Polyurethan-Lacke zum Einsatz, die besonders hart, abriebfest und beständig gegen Wasser, Öle und haushaltsübliche Chemikalien sind. Damit die Lacke verarbeitet werden können, enthalten sie Lösungsmittel. Möbel, die unser Werk verlassen haben jedoch nur noch einen sehr geringen Lösungsmittelanteil von ca. 1%, der ca. drei Wochen später nicht mehr vorhanden ist. Die eingesetzten Lacke entsprechen der EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug. Das heißt: Diese Lacke sind speichel- und handschweißresistent und damit beispielsweise sogar für die Beschichtung von Kinderspielzeugen geeignet. Zudem entsprechen die Lacke der geltenden Chemikalienverordnung REACH 1272/2008, die ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt sicherstellen soll. interlücke-Lacke sind frei von Schwermetallen, halogenierten Kohlenwasserstoffen, Formaldehyd, Insektiziden, Pestiziden und Bioziden.

Bitte bedenken Sie: Produkte, die zu 100% schadstofffrei sind, gibt es nicht. Das geruchlose Formaldehyd ist z.B. ein in der Natur vorkommendes Material, das in geringen Mengen auch im menschlichen Körper vorkommt.

Gerüche entstehen i.d.R. nicht durch Emissionen, sondern das Möbel hat den Geruch der darin gelagerten Inhalte oder Reinigungsmittel angenommen. Ein gutes Indiz dafür ist, wenn Gerüche erst längere Zeit nach der Montage auftreten oder wenn nur ein Teil der Möbel Gerüche aufweist.

**Lübke GmbH**

Ringstraße 145, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Germany  
Info@interluebke.de, www.interluebke.com